

Inhalt des Musterkoffers für Schulungen

a. Pflege von Zahn und Schleimhaut

| |
|---|
| <p>Position: Mundpflege sitzend vor dem Waschbecken, gute Beleuchtung, mit (Lese-)Brille oder Vergrößerungsspiegel. Bei bettlägerigen Patienten Oberkörper hoch lagern oder seitlich lagern (Aspirationsprophylaxe).</p> |
| <p>Materialien: Einmalhandschuhe unsteril, Mundschutz und Abwurfschale für die Pflegeperson; für alle (Hand-)Tuch, Pflegemittel, Bürsten, Becher mit lauwarmem Wasser (event. mit Geschmack, z.B. Tee).</p> |
| <p>Bürsten nach Gebrauch ausspülen und trocken lagern.</p> |

| Zahn | |
|---|---|
| Zahnbürsten | Diverse Modelle. Bürstenkopf ist nicht ausschlaggebend für Putzeffekt, sondern die Putztechnik. Putzdruck max. 150g. Interdentalräume werden nicht erreicht. Kurzer Bürstenkopf aus synthetischen, abgerundeten Borsten. Nach max. 6 Wochen austauschen, ebenso nach einer Infektion. |
| Härtegrad mittel | Härtegrad der Wahl für alle Erwachsene. |
| Härtegrad weich | Putzdauer länger, schont Gingiva. Auf Anweisung des Zahnarztes. Zur Pflege der Schleimhaut. |
| Einmal-Zahnbürste | Nur als Notlösung, zu harte Borsten, scharfe Zahncreme, schmaler Griff. |
| Kinderzahnbürste | Ideal für Zahnpflege durch Dritte. Alle Zahnflächen gut erreichbar, kleiner Bürstenkopf, handlicher Griff. |
| Dreikopfbürste | Erreicht orale, vestibuläre und okklusale Zahnflächen gleichzeitig. Nicht geeignet bei „langen“ Zähnen und freiliegenden Wurzeloberflächen. |
| Saugzahnbürste | Zahnpflege bei Menschen mit Schluckstörungen. Durch Anschluss an Absauganlage werden Schaum und Flüssigkeit aus dem Mund entfernt. |
| verbrauchte, nicht mehr zu verwendende Zahnbürste | Gekrümmte Borsten putzen nicht und verletzen Gingiva, Ursache für Gingivitis. |
| Interdentalraum | |
| Zahnseide, Super-floss | Eher nicht geeignet. Schwierige Handhabung wegen schlechtem Visus, schlechter Koordinationsfähigkeit, Verletzungsgefahr für die Interdentalpapille. |
| Interdentalbürste | Griff kurz (bessere „Zielgenauigkeit“ bei Tremor, schlechtem Visus oder schlechter Koordinationsfähigkeit), Bürste nicht auswechselbar. Bürstengröße bestimmt Zahnarzt. |
| Einbündelbürste | Zur Reinigung extrakoronar angebrachter prothetischer Hilfsteile. |

| Hilfsmittel | |
|--|--|
| Zahncreme, Zahnpasta, Zahnpflege-Gel | Fluoridhaltig. Beachten, dass Geschmackstoffe (insbesondere Pfefferminz) zu scharf sein können, Ursache für Brennen der Mundschleimhaut. Bei Schluckstörungen Gels verwenden, die nicht schäumen oder Schaum absaugen. |
| Spüllösung | Alkoholfrei, damit der Mund nicht austrocknet. Auf Empfehlung von Zahnarzt. Desinfizierende Lösung nicht über längere Zeit verwenden, beeinflusst negativ die Mundflora und die Geschmacksempfindung. Verwendung durch Mundspülung oder Anfeuchten mit Sprayflasche oder Mull. |
| Zunge | |
| Zungenreiniger | Flache Schaber zur Entfernung der Beläge auch im hinteren Zungenanteil. Für frischen Atem (Mundgeruch), besseren Geschmack, geringere Zahl von Mundkeimen. |
| Mundschleimhaut | |
| Zahnbürste | Härtegrad weich. |
| Mull | Zeigefinger mit Mull umwickeln. Ideal zum Reinigen und Befeuchten der Mundschleimhaut, zum Entfernen von Speiseresten aus Umschlagfalte und Befeuchten mit Mundspüllösung. Anfeuchten vor dem Einbringen in den Mund mit Wasser (schmeckt nicht gut) oder ungesüßten Tee. |
| Mulltupfer | Eher ungeeignet, Effekt nicht gut kontrollierbar. |
| Fingerling | Anwendung wie bei Mull. Da kein Einmal-Artikel in Einrichtungen Probleme mit der Hygiene/Reinigung. |
| Mundpflegestäbchen, Mundtupfer | Lemon sticks und Mundtupfer (Kunststoffstiel mit weichem Schaumstoffkopf) nicht zu empfehlen. Wegen des Zitronengehalts Säureangriff auf Zahn und Mundschleimhaut. Auch ohne Zitronengehalt ist Reinigen und Befeuchten der Mundschleimhaut schlecht kontrollierbar. |
| Spray-Flasche | Zum Anfeuchten der Mundschleimhaut mit Wasser, Tee etc. |
| Lippenpflege | Insbesondere bei zu wenig Speichel notwendig. Keine Vaseline, trocknet aus. Bei entzündeten Mundwinkeln wasserabweisende Cremes, z.B. Cremes für Babypo. |
| Speichelersatz, Speichelproduktion anregen | Speichelersatzmittel sollen vom Zahnarzt verordnet werden. Auf pH-Wert achten. Kauzwingende Kost, zuckerfreie Bonbons (z. B. Anis, Fenchel, Salbei, aber keine Zitrusfrüchte wegen Säureangriff), Kaugummi. |

| Weitere Hilfsmittel | |
|----------------------------|---|
| Fluoridgabe | Bei Risikopatienten zusätzlich zu fluoridierten Zahncremes notwendig. Fluoridhaltige Gelee, fluoridhaltige Mundspüllösung, fluoridiertes Kochsalz (in Grossküchen nur mit Sondergenehmigung erlaubt). |
| Mundoffenhalter | Mund offen halten ist anstrengend, zubeissen nicht. Mundstütze, Universal-Absaugkanüle, Zahnbänken. |
| Griffverstärkung | Alte Menschen können keine Faust machen und daher Bürstengriffe schlecht halten. Griffverstärkung wie für Besteck oder Schreibstift, Rohrummantelung (Heizungs- oder Sanitärgeschäft), Tennisball (wegen Filz eher nicht geeignet), individuelle Herstellung mit Abformmasse Silikon. |
| Kiefermodell | Zur Demonstration der Putztechnik. |

b. Pflege von herausnehmbarem Zahnersatz (Zahnprothese)

| |
|---|
| Zahnersatz mit Namen kennzeichnen. |
| Waschbecken mit Wasser füllen und unter fliessendem Wasser putzen. |
| Besondere Reinigung der der Schleimhaut zugewandten Fläche. |
| Zahnarzt gibt Auskunft, wie der Zahnersatz aus dem Mund genommen und wieder eingesetzt werden kann. Nie mit Gewalt. |
| Zahnarzt gibt Auskunft, ob Zahnersatz nachts getragen werden muss. |

| | |
|---|--|
| Entfernen/Ausgliedern | Knöpfchen oder Rillen am Zahnersatz zum Halt für Finger(nagel), Prothesen-Abzieher. |
| Prothesenbürsten, Wattestäbchen, Einbündelbürste | Prothesenbürsten, keine Zahnbürsten verwenden, da zu weich und zu schnell verbraucht. Wattestäbchen zur Reinigung von Teleskopkronen. Einbündelbürste zur Reinigung prothetischer Hilfsteile. |
| Reinigungscreme, Reinigungsschäume, Kernseife, flüssige Seife | Keine Zahncremes verwenden, da Scheuerstoffe die Oberfläche zerkratzen. Keine rückfettende Seife verwenden. |
| Prothesenreiniger, Ultraschall-Reinigungsgerät | Vor Gebrauch Zahnersatz mit Bürste reinigen. Wirkt desinfizierend. 2x – 3x pro Woche. Zahnersatz nach der Wirkungszeit abspülen und bei nicht Tragen trocken lagern. Ultraschall-Reinigungsgeräte als Ersatz für Reinigung mit Bürste. |
| Desinfektionsmittel | Bei Bedarf (Patienten mit geschwächtem Immunsystem) nach der Reinigung mit Bürste Zahnersatz in Desinfektionsmittel einlegen. |
| Haftmittel | Gelegentlich nicht vermeidbar. Bei reduzierter Speichelmenge Haftcreme dem Haftpulver vorziehen. Täglich am Zahnersatz und der Mundschleimhaut anhaftende Haftmittelreste entfernen. Nur sparsamer Gebrauch verbessert Halt. |